

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

24.10.1843 (No. 293)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293.

Dienstag den 24. Oktober

1843.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner *) für den zehnten Distrikt wurden ernannt:

- 1) Gastwirth Knecht; 2) Bäckermeister Wolf; 3) Partikulier Dohs; 4) Maurermeister Mauck;
- 5) Hof- und Stadt-Baumeister Küngle; 6) Küblermeister Klotz; 7) Leihhaus-Cassier Eyth.

Karlsruhe den 23. Oktober 1843.

Die Wahl-Kommission.

*) In dem 1. — 9. Wahlbezirk wurden gewählt: Oberbürgermeister Füßlin, Geheimerath und Stadt-Director Stöffer, Partikulier Philipp Schmidt, Ministerialrath Vogelmann, Bierbrauer Eypner, Münzrath Rachel, Gemeinderath Helme, Gastwirth Hofmann, Schlossermeister Hartberger, Partikulier Leipsheimer, Schreinermeister Dauber, Bürgermeister Zeuner, Major Holz, Metzgermeister Schumm sen., Oberstleutnant Arnold, Kaufmann Bernigau, Schreinermeister Scherer, Gemeinderath Spreng, Regierungsrath Frey, Hofschuhmacher Luder, Hoftheater-Secretär Reiff, Kanzleirath Hofmann, Bäckermeister Marbe, Buchbindermeister Schulz, Gemeinderath Baug, Bierbrauer Kooß, Nagelschmiedmeister Kemmer, Kunstgärtner Manning, Cabinetssecretär Mittel, Blechnermeister Marktahler, Gastwirth Hemberle, Haushofmeister Stab, Bierbrauer Eisele, Bäckermeister Borholz, Strickermeister Nagel, Metzgermeister Widmann, Gemeinderath Frey, Gastwirth Hafner, Partikulier Philipp Lang, Kaufmann Dollmatsch, Buchhändler Knittel, Gemeinderath Nagel, Graveur Ernst Deimling, Bierbrauer Hack, Kaufmann W. A. Wielandt, Goldarbeiter Emil Ballbach, Zimmermeister Heinrich Kuengle, Partikulier Schwindt sen., Gemeinderath Dürr, Stadtverrechner Daler, Weinändler Rebbie, Kaufmann Külle, Kaufmann Ammon, Metzgermeister Karl Dietrich, Buchdruckerei-Inhaber Walsch, Kaufmann Rosenfeldt, Bäckermeister Anritter, Kaufmann Barthold, Ministerialrath Ziegler, Generalkaassarzt Dr. Meier, Weinändler Weiß, Mehlwaagverwalter Steiner, Partikulier Sommerich, Schreinermeister Göhler, Postkammer-Kreuzer, Gartendirector Held, Geheimerath Dr. Seubert, Oberstallmeisteramts-Secretär Fost, Partikulier Braunwarth, Polizeidirector Picot, Oberst von Holle.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Das bisher von dem Großherzogl. Hofgardendirector bewohnte Gebäude nächst dem neuen Akademiebau soll

künftigen Donnerstag den 26. d. M. Vormittags 9 Uhr im Hause selbst

einer öffentlichen Versteigerung auf Abbruch

an den Meistbietenden ausgesetzt werden

Die hierzu Lusttragenden können in zwischen die näheren Bedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle einsehen, von wo aus man sie auf Verlangen in das Gebäude selbst führen wird.

Karlsruhe den 18. Oktober 1843.

Großherzogl. Baudirection
Hübisch.

vd. Lorenz.

(2) [Bierbrauerei-Versteigerung.] Unter Hinweisung auf mein Ausschreiben vom 13. Oktober d. J. No. 285. dieses Tagblattes, bringe ich hiermit zu jedermanns Kenntniß, daß ich meine Realitäten nebst Einrichtung

Mittwoch den 25. Oktober Nachmittags 2 Uhr in meinem Hause selbst einem wiederholten und letzten Verkauf mittelst Steigerung aussetzen werde.

Franz Bronn, Bierbrauereibesitzer.

(3) [Hausversteigerung.] Das Haus No. 4. vor dem Mühlburger-Thor läßt der Eigenthümer den 25. Oktober Nachmittags 3 Uhr im Hause selbst unter sehr annehmbaren Bedingungen einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, wegen anderweitern Etablissement. Das Haus enthält 2 Stockwerk nach dem neuesten Geschmack mit Balkon, Salon, mehrere Nebenzimmer, Küche, gewölbten Keller, Stallung zu 6 Pferden, Scheuer, Heuboden, ungesähr 2 Morgen wohl angeblühten Garten, bildet ein kleines geschlossenes Landgut, seiner Lage und Raum wegen würde es sich sehr für eine Herrschaft eignen, wie auch für einen Kunstgärtner, Holzhändler, Steinkohlenhändler, Bierbrauer und Zimmermann als auch für eine Kunstmühle und Mäurer

(2) Hohenwettersbach [Hämmelversteigerung.] Mittwoch den 25. Oktober Nachmittags 2 Uhr versteigt Unterzeichneter im Gasthaus zur Blume in Durlach 160 Stück alte fette Hämmel, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Pächter Schad.

Verkauf von Damen-Puzartikeln.

Von heute an werden im 2. Stock der Behausung des Bäckermeisters Haisch No. 4. in der Adlerstraße nachbenannte, ganz moderne Puzartikel einer Modistin, welche in Folge der Dienstverfegung ihres Mannes das Puzgeschäft aufgegeben hat, und zwar:

verschiedene Damenhüte und Hauben, Samatts, Hutstoffe, Bänder, eine Auswahl feiner Pariser Blumen, Spigen, Tulle, Batiste und andere Pugartikel zu bedeutend herabgesetzten Fabrikpreisen täglich von 10 bis 4 Uhr verkauft.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Zähringerstraße Nro. 11. sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 23. sind auf den 1. November zwei unmöblierte Zimmer zu ebener Erde zu vermieten.

Langestraße Nro. 96. ist in der belle-étage ein möbliertes Logis von 3 großen Zimmern mit Alkof, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 35. ist im Seitengebäude ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Waldstraße Nro. 40. gegen den Ludwigsplatz ist ein möbliertes Zimmer im untern Stock sogleich oder am 1. November zu beziehen.

Erbprinzenstraße Nro. 31. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Jasonenstraße Nro. 2. ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst Waschhaus sogleich oder bis den 23. Januar, wegen Wegzug von hier, zu vermieten. Näheres hierüber bei Pfarrer Walz im Hause selbst.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 14. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube und Alkof nebst Küche, Keller und Holzstall, sogleich oder bis den 23. Januar zu beziehen. Näheres ist bei Wittfrau Küstner zu erfragen.

In der alten Herrenstraße Nro. 6. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Speicher, Küche, Keller, Theil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 35. in der Nähe der Post sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. November zu vermieten.

Es ist ein möbliertes Zimmer und ein Mansardenzimmer in Nro. 13. der Waldhornstraße zu vermieten.

(1) [Logis zu vermieten.] Eingetretener Hindernisse wegen kann ein Logis, auf den Ludwigsplatz gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, sogleich oder bis 23. Januar oder 23. April bezogen werden, oder ist zur genannten Zeit monatweise abzugeben. Näheres bei Himmelhofer, Tapezier.

(1) [M. B. Nro. 738. Logisvermietung.] Ein möbliertes Zimmer, wobei auf Verlangen auch Kost gegeben werden kann, ist an ein solides lediges Frauenzimmer oder auch an Böglinge im Alter von 8—12 Jahren, über welche elterliche Aufsicht geführt würde, sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [M. B. Nro. 737. Logisvermietung.] Ein auf die Straße gehendes hübsch möbliertes Zimmer, welches sich auch für einen Herrn Deputirten eignen würde ist sogleich oder auf den 1. November zu vermieten; wo, sagt das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [Logisgesuch.] Wer sogleich ein möbliertes Zimmer im Preis von 3—4 fl. auf einen Monat für einen ledigen Herrn abzugeben hat, wolle seine Adresse ungesäumt zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [Zimmergesuch.] Eine solide Person sucht auf den 1. November oder Dezember ein Zimmer ohne Möbel, es darf im Hinterhause sein, und wo möglich von der Kronenstraße bis zur Waldstraße gelegen. Zu erfragen in der Durlacher Thorstraße Nro. 22. im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital auszuleihen.] Es liegen 2000 fl. zum Ausleihen für hiesige Stadt auf ersten Verlaß parat, und ist das Nähere darüber in dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) [Kapitalgesuch.] Es werden 4600 fl. auf den 23. Oktober d. J. oder auch etwas später gegen üblichen Zinsen auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

(1) [Kapitalgesuch.] Es liegen zwei Obligationen à 300 fl. zur Cession, und Verlagscheine zur alsbaldigen Aufnahme von 200 fl. 1300 fl. 1600 fl. 2100 fl. und 4000 fl. zur gefälligen Einsicht bereit auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(2) [Dienst Antrag.] In einem hiesigen Gasthaus wird eine gefeste Person als Haushälterin gesucht, welche sogleich eintreten kann. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches sehr gut kochen kann und dabei zu aller häuslichen Arbeit willig ist, sucht einen Dienst bei einer Privat-Herrschaft und kann sogleich eintreten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mann sucht eine Stelle als Kutscher, der schon bei Herrschaften gewesen und mit guten Zeugnissen versehen ist, auch sogleich oder auf den 1. November eintreten kann. Zu erfragen Kronenstraße Nro. 20. im 2. Stock.

(1) [Verlorne Uhr.] Es ist den 22. d. M. zwischen 5 und 6 Uhr eine silberne Eisenderuhr verloren gegangen, von der Kaserne an bis zum Kaufmann Krus. Der Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlornes.] Gestern Abend wurde von der Ritterstraße bis in die Schloßstraße ein Sack mit einem Sacktuch, 2 Schlüssel, ein Geldbeutel worauf sich der Name der Eigenthümerin befindet, verloren. Man bittet den redlichen Finder es im Hause des Herrn Wilhelm Döring gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(1) [Ackerverkauf.] Es ist ein halber Morgen Acker in den Auäckern aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen in der Querstraße Nro. 21.

(1) [Verkaufsanzeige.] Amalienstraße No. 14. ist ein Eremitage-Ofen, sowie ein Kommod, Kleiderkasten, 2 Nachttische, 2 Bettladen nebst Betten, ein Büchergestell, 2 Schreibpulte und ein langer Tisch, wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der langen Straße No. 40. im Hintergebäude ist wegen Mangel an Raum im Hause, so wie wegen Wegzug von hier zu kaufen:

verschiedene Mannskleidungsstücke, Hut u. Degen, so wie 1 Uniformrock nebst sonstigen Mannskleidern, ein Kochherd, eine Apfel-Herde, ein schöner Waschtisch.

Bis 1. November können wieder Damen Antheil an meinem Unterricht nehmen, um das Zuschneiden aller und jeder Art von Damenkleider nach dem Maße in 20 längstens 40 Stunden gründlich zu erlernen in der Säheingerstraße No. 15.

Friederike Bauerfeind.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter ertheilt Privatunterricht sowohl im Deutschen als auch im Hebräischen, um ein billiges Honorar.

L. Bühler,

Kronenstraße No. 64. am Rüppurrer Thor.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holländische Vollhäringe à 6 Kr. per Stück, sowie auch frische Sardellen sind billigst zu haben bei

Karl Busjäger.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß von jetzt an wieder Abends Punsch, Grog und andere warme Getränke verabreicht werden, ebenso empfehle ich meine ackermännische Brustbonbons und Citrop zu geneigter Abnahme.

W. Becker, Conditior,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Empfehlung.

Brillenbedürftige finden bei mir stets eine hinreichende Auswahl von Augengläsern in den modernsten Fassungen, in ordinärem und feinem Stahl, Horn und Neusilber, aus der bekannten königl. privil. optischen Industrie-Anstalt zu Rathenow, deren Fabrikate ich zu sehr billigen Fabrikpreisen verkaufe, nämlich in Stahl zu 15 Sgr. und 20 Sgr., in blauem Stahl zu 1 Thlr. 5 Sgr. bis 1 1/2 Thlr., in Neusilber zu 1 Thlr. 7 1/2 Sgr. bis 1 Thlr. 20 Sgr., vergoldete zu 2 Thlr., in Horn zu 1 1/2 Thlr. bis 1 Thlr. 15 Sgr., in Schildgrot und Silber zu 2 1/2 bis 3 1/2 Thlr., so wie Lorgnetten, Loupen, Theaterperspective u. ebenfalls zu sehr billigen Preisen; ferner Dondersche Hörmaschinen, welche als die besten anerkannt wurden.

Weitläufige Empfehlung der Fabrikate dieses so allgemein bekannten vaterländischen Instituts dürfte wohl hier nicht nöthig sein, da deren Vorzüglichkeit Seitens der höchsten Staatsbehörde durch zweimalige Zuerkennung der silbernen Preismedaille und durch Atteste ausgezeichnete Aerzte hinlänglich rühmlich öffentliche Anerkennung gefunden, nur in der Kürze erlaube ich mir die Bemerkung, daß ich mich gerne bemühen werde, jedem Brillenbedürftigen die

passenden Augengläser bestens auszuwählen; möchte man nur auch hier es vorziehen, mit anerkannt guten Brillen des Rathenower Instituts zu billigen Preisen billig sich zu versorgen, als durch prahlerische Anpreisungen der Hausirer und Reisender, sogenannter Optiker, länger sich täuschen und übernehmen zu lassen.

Karlsruhe den 23. Oktober 1843.

Karl Benjamin Ghres.

Leinwand-Empfehlung.

Ich bin so frei die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich nun wieder mit schöner und guter Hausmacherleinen versehen bin, welche ich hiemit unter Zusicherung billiger Preise bestens empfehle.

Marie Drück,

Kleine Herrenstraße No. 5.

Unterzeichnete empfehlen sich einem geehrten Publikum zum Krauteinschneiden, mit der Bitte, ihre werthen Namen und Wohnung in ihrem Logis schriftlich oder mündlich zu hinterlassen.

Christian und Peter Lorenz, wohnhaft bei Hoffeselmacher Niemer in der Blumenstraße No. 23.

Abgepaßte Damast-Mäntel . . . zu 5 fl. 48 Kr.
2 Orleans sowohl glatt als fagonirt zu 36 Kr. die Elle,

1/2 Bodenteppiche in Wolle zu 18 Kr. die Elle,
1/2 dergleichen in Leine zu 9 und 12 Kr. die Elle,
sind wieder eingetroffen bei

K. M. Levis,

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Literarische Ankündigungen.

A. D. Bergnaud: Praktischer Unterricht in der

Reitkunst

für Herren und Damen.

Insbondere zur Selbstbelehrung. Enthaltend: die Civil- und Militär-Reitschule; die Reitschule für die Damen; das Fahren; Besorgung und Unterhaltung des gesunden Pferdes; Besorgung des Pferdes auf der Reise; die thierarzneikundlichen Kenntnisse, welche vor dem Eintritt regelmäßiger Hülfe der Kunst nothwendig werden; der Ankauf; die Zeichnung u. Dressur der Pferde. Mit Abbildungen. Zweite Auflage.

8. geh. Preis 1 fl. 12 Kr.

Vorräthig bei **Franz Köldke** in Karlsruhe.

Museum.

Generalversammlung.

In Gemäßheit des §. 18. der Statuten wird Mittwoch den 22. November d. J. Vormittags 11 Uhr eine Generalversammlung statt finden, wozu die verehrlichen Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Karlsruhe den 18. Oktober 1843.

Die Commission.

Museum.

Bekanntmachung, die Bibliothek betreffend.

Wegen dem bevorstehenden Personalwechsel hinsichtlich des Bibliothekars werden, bis auf weitere

Anzeige, von nun an nur an den Nachmittagen des Montags, Dienstags, Freitags und Samstags Bücher gewechselt.

Karlsruhe den 22. Oktober 1843
Die Commission.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Müller, Kaufm. von Lahr. Hr. Hurst, Kfm. v. Urach. Hr. Bygrave, Rent. aus England. Hr. Finger, Kfm. mit Gattin v. Bonn. Hr. Böttlin, Student v. Heidelberg. Hr. Birnbaum, Kaufm. von Augsburg.

Im Englischen Hof. Hr. Schönmann, Gutsbesitzer mit Gattin von Hannover. Hr. Berg, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schmidt, Kaufm. v. Hagen. Hr. Rudmann, Part. von Breslau. Hr. Ritter, Part. von Speyer. Hr. Iris, Rent. mit Gattin v. London. Hr. C. Brown, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Baron de le Bois, Rent. mit Gattin v. Paris. Hr. H. Mildmay, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Ed. Mildmay, Lieutenant in f. l. östr. Diensten aus England. Hr. D. Mildmay, Lieutenant in f. l. östr. Diensten daher.

Im Erbprinzen. Hr. Hunzinger, Kfm. v. Grefeld. Hr. Prell, Kfm. daher. Hr. Merier, engl. Gesandter mit Fam. u. Bed. v. Bern. Hr. Baron v. Holzlein, Rittmeister von Petersburg. Hr. Stabel, Hofrath von Freiburg. Hr. Elmanson mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. Collmann, Part. von Eiberfeld. Hr. Zeier, Student v. Mainz. Hr. Dlgentier und Hr. Berier, Ingenieure von Paris.

Im goldnen Adler. Hr. Merker, Kaufm. von Freiburg.

Im goldnen Karpfen. Hr. Holländer, Commissär v. Mannheim. Hr. Moser, Hdm. von Landau.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Schief, Kfm. v. Herisau. Hr. Avice, Fabrikant mit Gattin v. Paris. Hr. Debitte, Ingenieur daher. Hr. Puz, Professor von Düren. Hr. Eugenkirchen, Doctor daher. Hr. Gormann, Capitän daher. Hr. Bernhardt, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Demboureilig, Propr. aus Polen. Hr. Singer, f. l. östr. Oberstlieutenant von Prag. Hr. Gebr. Dreysfus, Propr. v. La Chaux de Fonds. Hr. Simon v. Bodenheim. Hr. Oppenheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Dr. Herzt, Physikus v. Württemberg. Hr. Neumayer, Apotheker mit Frau Mutter v. Eberbach. Hr. Barkanaska, Rent. aus der Balachei. Hr. Ofenay, Rentier mit Gattin aus Loire.

Im goldnen Ochsen. Hr. Bleibimhaus, Oberamtman mit Tochter von Wiesloch. Hr. Schaaf, Geselmerath von Rastadt. Hr. Rubinstein, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Odenwald, Student von Heidelberg. Hr. Waldmann, Partik. von Coblenz.

Im Geist. Hr. Grasmük, Kfm. von Birkweiler. Hr. Lang, Kfm. von Sinsheim.

Im Konia von England. Hr. Feininger von Durlach. Hr. Beker, Oberlehrer von Steinbach. Hr. Spaichinger, Arzt von Mainz. Hr. Fränkle, Wundarzt von Markdorf.

Im der goldnen Waag. Hr. Hellriegel von Buchenau.

Im Hof von Holland. Hr. Racot, Forst-Cleve von Zweibrücken. Hr. Fischer, Kfm. mit Familie von Kaiserslautern. Hr. Malzacher, Posthalter mit Sohn von Säckingen. Hr. Sicaux, Rent. v. Lyon. Hr. Harting, Rent. von Leipzig. Hr. Graf von Hanau.

Im Pariser Hof. Hr. Kora, Part. von Baden. Hr. Scheng, Part. von Sulz. Hr. Ludwig, Kfm. von Leipzig. Hr. Fauderer, Partik. von Stuttgart. Hr. Eprimann, Gutsbesitzer aus der Schweiz.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Eckart mit Familie von Bensheim. Hr. Diehmik, Part. v. Rastatt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. Oktober: **Die Fräulein von St. Cyr**, Lustspiel in 5 Aufzügen nach dem Französischen, von Heinrich Börnstein.

Hr. Baron von Sazern mit Familie und Bed. aus Kurland. Hr. Maier, Kfm. von Neckargmünd. Herr Ekeromie, Rent. mit Bed. aus Mailand. Hr. Kleinfelder, Kfm. von Frankfurt. Hr. Stenckamm, Partik. von Lütlich. Hr. Schaunus, Rent. mit Familie von Brüssel. Hr. Redner, Kaufm. mit Gattin von Lauterburg. Hr. Hogg, Advokat von München. Hr. Lucher, Part. von Schlettstadt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Mandou, Apotheker von Kolmar. Hr. Zacherl von München. Hr. Hetschel, Gutsbesitzer von Grossachsenheim. Hr. Wenzel von Feudenheim.

Im Ritter. Hr. Bull, Lehrer von Sinsheim. Hr. Deborouisky, Rent. mit Familie von Warschau. Herr Haubensak, Kfm. mit Sohn von Gönningen. Hr. Fongger, Part. von Konstanz.

Im Schwanen. Hr. Bürk, Student v. Kappelerthal. Hr. Wirth, Revisor von Rastadt. Hr. Hönich, Schullehrer von Saisenhäusen. Hr. Laborn u. Hr. Erwardt, Part. von Neuchatel.

Im der Sonne. Hr. Söllner, Commissionär von Mühlhausen. Hr. Rothschild, Hdm. von Wöhringen. Hr. Munzeshaimer, Hdm. von Stebbach.

Im der Stadt Wforzheim. Hr. Zimmermann, Hr. König und Hr. Wächner, Kaufl. von Worms. Hr. Münch, Deconom von Ragenbach.

Im der Stadt Rastatt. Hr. Schneider, Lehrer von Röteln. Hr. Braun mit Sohn v. Waldshut. Hr. Ritter, Reisender von Bergzabern. Hr. Hopmann, Student von Heidelberg. Dlle. Kümich von Oppenau. Hr. Schmidt, Geometer von Durmersheim. Hr. Löw, Hdm. von Philippsburg.

Im Trauben. Hr. Gäster, Deconom v. Langenalb. Hr. Spiegel, Hdm. von Ottenhausen.

Im Waldhorn. Hr. Kiegel, Kfm. v. Neuenburg. Hr. Kiefer, Stud. von Freiburg. Hr. Leutbold, Part. von Zürich. Hr. Berner, Opersänger von Mainz. Hr. Kunkel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lehmann, Landgerichts-Advokat von Trier. Hr. Bernhard, Fabrikant v. Frankfurt.

Im weißen Löwen. Hr. Hill, Steuergehilfe von Weingarten. Hr. Herling von Schwellingen.

Im wilden Mann. Hr. Weiser von Schipf. Madame Großstephan von Baden.

Im Säbinger Hof. Hr. Garin, Rentier von St. Denis. Hr. Dillmann, Part. aus der Pfalz. Hr. Weinmann, Kfm. von Darmstadt. Hr. Willich, Advokat von Frankenthal. Hr. Rosenfengel, Kaufm. von Lahr. Hr. Flursheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Möhlein, Kfm. von Offenbach. Hr. Müller, Kaufm. von Zürich. Hr. Kopp, Kfm. von Darmstadt. Hr. Geibel, Part. von Lübeck.

Im goldnen Schiff. Hr. Schloß, Kfm. von Neckarbischofsheim. Hr. Maier, Kfm. von Euchtersheim. Hr. Karlsruher, Hdm. von Ittlingen.

In Privathäusern

Bei Hrn. Ministerialrath Zell: Frhr. J. von Habs und Fräul. Zell von Weinheim. — Bei Hrn. Kayle: Hr. Michel, Pfarrer von Hüffenhard. — Bei Hrn. Oberlehrer Beeber: Hr. Beeber, Kameralpraktikant von Usterdöwisheim. — Bei Hrn. Buchbindermeister Dups: Hr. Wettach, Diacon von Kork. — Bei Hrn. Director Rutschmann: Hr. Nageldinger, Kfm. von Hagenau. — Bei Hrn. Lehrer Weichelt: Hr. Bacmeister, Hüttenprakt. von Ehlingen. — Bei Fräulein Meerwein: Mad. Post und Fräulein Saup von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.